

Musikalische Weltreise zum Advent

Der Freitagabend vor dem dritten Advent ist seit Jahren für viele musikalische Freunde des guten Chorgesanges ein feststehender Termin im vorweihnachtlichen Kalender: Am 12. Dezember um 20 Uhr lädt der Schütte-Chor zu seinem traditionellen „Chorkonzert zum Advent“ ein.

Obernkirchen. Durch die Renovierungsarbeiten in der Stiftskirche wird dieses musikalische Ereignis in diesem Jahr in der katholischen Kirche St. Joseph zu Obernkirchen stattfinden. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Dieses Mal steht das Konzert ganz im Zeichen der Chorereignisse des vergangenen Jahres. Chorleiter Jürgen Schütte hat im ersten Teil, neben Chorliedern der Romantik, nordeuropäische Stücke wie „Tuoll' on mun kultani“, „Suomen laulu“, „Drömmarna“ und „Jeg lagde mig så sildig“ ausgewählt. Danach folgen Spirituals und Gospels aus Nordamerika und Afrika. „Ni maisha gani“ und „Ni nani shujaa“ werden erstmalig zu hören sein und stammen aus der Feder des befreundeten tansanischen Komponisten und Chorleiters Elias Kivulenge, der mit seinem Fuizai-Quartett im Mai zu Gast beim Schütte-Chor war. Im zweiten Konzertteil wird ein bunter Reigen bekannter Advents- und Weihnachtslieder aus dem deutschsprachigen Raum und Westeuropa dargeboten: In Spanien darf zum Weihnachtsfest das bekannte „El Noi de la Mare“ nicht fehlen, genauso wenig wie das besinnliche „El pequeño zagal soy“. Einen interessanten musikalischen Bogen spannt der Chor mit dem frohen „Un flambeau, Jeanette, Isabelle“ aus Frankreich über „Joulun kellot“ aus Finnland bis hin zum „The holly and the ivy“ aus Großbritannien. Beendet wird dieser Teil des Konzertes mit „In dulci jubilo“, „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und dem berühmten „Stille Nacht, heilige Nacht“ aus Österreich. rd